



Donnerstag, 10.07.2014

- Sport regional -

Lokalzeitung der Rhein Zeitung

Die drei Wurfdisziplinen der Turner boomen

Leichtathletik 15 Rekorde bei den Gau-Meisterschaften in Hahnenbach

Hahnenbach. Vor neun Jahren begannen die Leichtathleten im Turngau Nahetal, das Schleuderballwerfen zu reaktivieren. Mittlerweile ist daraus ein Werfer-Boom entstanden. 162 Sportler beteiligten sich in Hahnenbach an den Gau-Meisterschaften in den drei Disziplinen Steinstoßen, Vollball und Schleuderball.

„Wir sind überrascht, vor allem aber total glücklich, wie sich die Wurfdisziplinen entwickelt haben“, sagte Thomas Bertram, der Fachwart für den Bereich. Er ergänzte: „Mit 162 Starts sind wir aber an Kapazitätsgrenzen gestoßen. Das ist gerade so zu bewältigen. Mehr geht nicht.“ Viele Teilnehmer starten verständlicherweise in mehreren Disziplinen. „Das fördern wir auch, freuen uns, wenn die Athleten nicht nur Schleuderball machen, sondern auch Steinstoßen.“ Auch die Leistungen konnten sich in Hahnenbach sehen lassen. Sage und schreibe 99 persönliche Bestleistungen wurden notiert. Hinzu kamen 15 Turngau-Rekorde. So zeigte sich Willi Wolfram vom TV Hahnenbach in Rekordlaune, verbesserte die Turngau-Bestmarke der M60 im Steinstoßen auf 10,21 Meter und mit dem Vollball auf 26,39 Meter.

Mit dem Schleuderball zeigte der Nachwuchs des TuS Heimweiler seine Qualitäten. Tomke Klusmann verbesserte den Turngau-Rekord in der W7 auf 7,51 Meter. Angelina Lörsch wusste mit 38,15 Metern und einem Turngau-Rekord in der W18 zu überzeugen. Mit dem Vollball – ein Schleuderball ohne Riemen – purzelten die Bestmarken reihenweise: Angelina Lörsch, Simon Jakoby (beide TuS Heimweiler), Sven Schäfer, Jens Bruska (beide TV Hahnenbach) sowie Bärbel Hahn, Paula Effgen (beide TV Oberstein) und Leon Pontius (TuS Tiefenstein) trugen sich in die Rekordbücher ein. Beim



Max Zink vom VfL Algenrodt nimmt seine Kraft zusammen und legt sie in den Stoß mit dem Stein bei der Gau-Meisterschaft in Hahnweiler. Foto: Hähn

Steinstoßen glückte das Ann-Christin Emmel (TuS Heimweiler), Bruska, Pontius und Dominik Gess-

ner (TV Oberstein). Olaf Paare Ergebnisse im Zahlenspiegel.